



**Demian Lienhard  
liest aus**

**«Mr. Goebbels Jazz Band»**

**24. April 2024**

**die literarische  
aarau**

© Laura J Gerlach

**die literarische  
aarau**

[www.literarischeaarau.ch](http://www.literarischeaarau.ch)

**Demian Lienhard  
liest aus**

**«Mr. Goebbels  
Jazz Band»**

**Mittwoch  
24. April 2024  
19.30 Uhr**

**Malzlager  
Weihermattstr. 80  
Aarau**

**STADTWÄCHTER**

**Vorverkauf:**  
Buchhandlung Kronengasse  
Aarau, 062 824 18 44  
[www.kronengasse.ch](http://www.kronengasse.ch)

**Abendkasse ab 19 Uhr**

**Lesung inkl. Apéro 20.-  
Mitglieder, Studierende,  
Lernende 15.-**

STADT AARAU



AARGAUER  
KURATORIUM

Demian Lienhard, geboren 1987 in Bern, aufgewachsen in Baden, hat in Klassischer Archäologie promoviert. Sein erster Roman «Ich bin die, vor der mich meine Mutter gewarnt hat» (2019) stand auf der Shortlist des Klaus-Michael Kühne-Preises für das beste deutschsprachige Debüt und wurde 2020 mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Sein zweiter Roman «Mr. Goebbels Jazz Band» (2023) war für den Schweizer Buchpreis nominiert und erschien Anfang 2024 in italienischer Übersetzung.

Berlin, Frühjahr 1940: Auf Beschluss von Joseph Goebbels wird für den Auslandsradiosender Germany Calling eine Big Band gegründet, die im Dienst der Nazis spielt. Bis zu sechs Millionen britische Haushalte täglich lauschen den Swing-Stücken mit anti-alliierten Hetztexten und dem Star-Moderator William Joyce alias Lord Haw-Haw, der nach seinem Aufstieg in der British Union of Fascists aus London nach Berlin geflohen ist. Demian Lienhard erzählt in seinem furiosen, temporeichen und bei aller Ernsthaftigkeit ironisch-amüsanten Roman die ungeheuerliche und fast bis ins Detail wahre Geschichte der «Mr. Goebbels Jazz Band». Er jagt seinen Figuren von New York nach Galway, London, Manchester, Zürich, Danzig und Berlin nach und stellt den menschenverachtenden Zynismus des NS-Staats ebenso bloss wie die Perfidie der Nazi-Propaganda.

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine